

Achtung

Sortimenter — Bahnhofsbuchhändler !

Im Letzteil der nachstehend genannten Tageszeitungen erscheint an hervorragender Stelle jeweils regelmäßig vor dem Ausgabetag der „Welt-Literatur“ diese Anzeige:

Lesst „Die Welt-Literatur“ **80 Pf.**
Die besten Romane und Novellen
Einzel-Nummern bei allen Buch- und Zeitungshändlern.

die Ihnen helfen soll, den Einzel-Verkauf unserer Zeitschrift zu steigern und neue Bezahler zu gewinnen.

- Augsburg: „Neue Augsburger Zeitung“.
- Bayreuth: „Bayreuther Tageblatt“.
- Berlin: Sämtliche Tageszeitungen.
- Blankenburg: „Blankenburger Harzzeitung“.
- Brandenburg: „Brandenburger Zeitung“.
- Braunschweig: „Braunschweigische Landeszeitung“.
- Bremen: „Weser-Zeitung“.
- Breslau: „Breslauer Neueste Nachrichten“.
- Cassel: „Casseler Neueste Nachrichten“.
- Chemnitz: „Chemnitzer Tageblatt“.
- Cottbus: „Cottbusser Anzeiger“.
- Danzig: „Danziger Neueste Nachrichten“.
- Dortmund: „Dortmunder Generalanzeiger“.
- Dresden: „Dresdener Anzeiger“.
- Düsseldorf: „Düsseldorfer Generalanzeiger“.
- Elberfeld: „Elberfelder Generalanzeiger“.
- Frankfurt a. M.: „Frankfurter Zeitung“.
- Freiburg i. Brsg.: „Freiburger Zeitung“.
- Gera (Reuß): „Geraer Zeitung“.
- Görlitz: „Neuer Görlitzer Anzeiger“.
- Halle: „Halle'sche Zeitung“.
- Hamburg: „Hamburger Fremdenblatt“.
- Hannover: „Hannoverscher Kurier“.
- Karlsruhe: „Badische Presse“.
- Kiel: „Kieler Neueste Nachrichten“.
- Köln a. Rh.: „Kölnische Zeitung“.
- Köln a. Rh.: „Kölnische Volkszeitung“.
- Königsberg: „Königsberger Allgemeine Zeitung“.
- Leipzig: „Leipziger Neueste Nachrichten“.
- Lübeck: „Lübecker Generalanzeiger“.
- Magdeburg: „Magdeburger Generalanzeiger“.
- Mainz: „Mainzer Anzeiger“.
- Mannheim: „Neue Badische Landeszeitung“.
- München: „Münchener Neueste Nachrichten“.
- München: „Münchener Zeitung“.
- Rostock: „Rostocker Anzeiger“.
- Stuttgart: „Stuttgarter Neues Tagblatt“.
- Ulm: „Ulmer Tagblatt“.
- Wiesbaden: „Wiesbadener Tageblatt“.
- Würzburg: „Würzburger Generalanzeiger“.

Unterstützen Sie unsere Bemühungen durch regelmäßigen Aushang der neuen Nummer im Schaufenster!

Probe-Nummern zur Gratisabgabe und Werbung stehen zur Verfügung.

Berlin SW. 48, den 15. April 1920.
München,

Verlag: „Die Welt-Literatur“ G. m. b. H.



Rudolf Lothar

Weltrausch

Geheftet M. 7.50 Gebunden M. 13.—

Die „Frankfurter Zeitung“ schreibt in einer mehrspaltigen Besprechung über diesen neuen aktuellen Roman Lothars:

Ein fesselnder Stoff wird hier mit einer reinen und freien Weltanschauung durchstrahlt. Mit Schwung und Wärme und in immer neuen Wendungen wird hier die Idee der Menschheit verfochten, wird die Fahne der Liebe entfaltet und der Rausch des Hasses, des Nationalismus, des Kapitalismus, dieser ganze Weltrausch, der die Menschheit ins Unglück gestürzt hat, bekämpft... Dieser angenehm zu lesende Roman, der die Politik poetisiert und als eine allgemein menschliche Angelegenheit zu behandeln weiß, kann auf seine Art dazu helfen, in den Massen das zu wecken und zu reifen, was uns heute hüben und drüben am meisten nottut: Völkerebundbewußtsein, Menschheitsgefühl . . .

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ schreiben:
Der Roman charakterisiert mit einer heutzutage allzu seltenen wohlthuenden Nüchternheit die patriotische Kriegsbegeisterung ebenso wie das Treiben kommunistischer Revolutionäre als einen nahezu pathologischen Rauschzustand. Kluge Worte von erfreulicher Deutlichkeit fallen über Krieg, Sieg und äußeres Heldentum, über die militärischen Machtanbeter wie über die kommunistischen Weltverbesserer und das vom Geldrausch besessene Schiebertum . . .

Grethlein & Co. G. m. b. H.
Leipzig und Zürich